

**Wir bitten Verlagsbuchhändler um gefällige Beachtung.**

Wir sind so frei, Ihnen als gewiss äusserst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen und aufs Günstigste für dessen Vertrieb zu wirken,

**das Intelligenzblatt unserer allgemeinen Modenzeitung**

zu empfehlen. Die grosse Verbreitung, welche diese beliebte Zeitschrift genießt und die unbezweifelt die zahlreichste genannt werden darf, welcher irgend ein deutsches belletristisches Journal theilhaftig ist, macht den Nutzen einleuchtend, den Annoncen in derselben hervorbringen müssen. Weit entfernt durch vielfache Concurrenzen an Ausbreitung zu verlieren, hat sich dieselbe auch in diesem Jahre bedeutend gehoben und es zählt unsere deutsche Modenzeitung zahlreiche Abnehmer in ganz Deutschland, den Kaiserstaaten, Schweiz, Polen, Ungarn, Dänemark, Schweden, Russland und sogar Holland.

Da dieselbe in die Hände aller Stände kommt, in jedem Museum und Lesezirkel, in jeder Leihbibliothek, ja an vielen Belustigungsorten aufliegt, so eignet sich ihr Intelligenzblatt auch zu Anzeigen aus allen Fächern der Literatur, so wie über alle Arten von Gegenständen überhaupt.

Trotz ihrer grossen Auflage ist der Preis der Insertion mit 2½ Ngr. (2gGr.) für die gespaltene Zeile aus Petit-Schrift oder deren Raum doch äusserst billig gestellt worden und fordert gewiss zu fleissiger Benutzung auf. Auch werden wir jederzeit Ihre literarischen Beilagen (von 4500 Expl. in ¼—½ Bogen), welche Sie uns für die Modenzeitung zusenden, prompt und gegen Erstattung der gewöhnlichen Beilagegebühren von 4 Thlrn. und bei einem ganzen Bogen von 6 Thlrn. besorgen.

(Baumgärtners Buchhandlung.)

In Baumgärtners Buchhandlung ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

**G a l l e r i e**

**weiblicher Schönheiten.**

Ein Musterbuch zur Auswahl für Jung und Alt. Neue Folge. 11tes Heft. Preis 6½ Ngr. (5 Ggr.)

(Inhalt) Medora — Gulnare — Adalgisa.

Bei uns ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu finden:

**Gellert's  
sämmliche Schriften.**

Neue rechtmässige Taschenausgabe  
in 6 Bänden.

Mit Gellerts Bildniß  
in Stahlstich von Karl Barth.  
Broschirt. Preis: 2⅙ Thlr.

Leipzig. Weidmann'sche Buchhandlung.

In unserm Verlag sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Gedichte**

von  
**Dr. Mises.**

In 8. broschirt. Preis 1 Thlr.

Leipzig, im April 1841.

Breitkopf & Härtel.

Bei E. W. Krause in Berlin ist erschienen:

**Scribe, Das Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Acten aus dem Franz. von E. D. Hoffmann. Preis 7½ Ngr. = 6 Ggr. = 7½ Sgr.

Bei E. B. Polak erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

**Der Hausbrunnen** als Wasserheilanstalt und Apotheke des Hauses für Alt und Jung. Von Dr. Köder. 8. Preis 10 Ngr. (8 Ggr.)

**Linke, Dr. J. R., Deutschlands Flora.** 1r Bd. mit 160 fein illum. Abbildungen. gr. 8. Subsc. = Preis 2 Thlr. 15 Ngr. (2 Thlr. 12 Ggr.)

Bei E. Fernbach jun. in Berlin ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Das Glas Wasser**

oder

**Ursachen und Wirkungen.**

Lustspiel in 5 Acten von Scribe, übersetzt von Dr. Nagel. Preis 11¼ Ngr. (9 Ggr.)

Bei J. P. Meline in Leipzig erscheint und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

**Journal des Demoiselles p. 1841,**

augmenté de tous les articles importants du Journal de jeunes personnes, donnant de plus, tous les mois, une planche de modes soigneusement gravée et coloriée. Preis 2 Thlr 15 Ngr. (2 Thlr. 12 Ggr.) p. Jahrg.



# Die Wachstuch-Fabrik von Göhring & Böhme in Leipzig,

Catharinenstraße Nr. <sup>3.</sup><sub>391.</sub> erste Etage,

empfiehlt ihr Lager von

**Wachstuch: Fußteppichen** auf einer und zwei Seiten bearbeitet, sowohl nach Art der gewirkten englischen Teppiche in den neuesten und elegantesten Mustern, als auch im Parquetfußboden-Geschmack in den schönsten Zeichnungen.

Diese Teppiche eignen sich bei ihrer Eleganz zum Auslegen von Staats- und Wohnzimmern, und sind wegen ihrer Reinlichkeit auch besonders für Kranken- und Kinderstuben zu empfehlen, da alles Scheuern und Waschen dabei wegfällt, indem sich die Zimmer stets staubfrei halten. Die Stücke sind richtig 2 leipz. Ellen breit und 16 leipz. Ellen lang = 32 □ Ellen.

**Wachstuch: Fußteppiche**, abgepaßt mit Bordüren vor das Sopha und unter Tische zu legen, in jeder Größe bis zu  $\frac{1}{4}$  Breite und 16 Ellen Länge. Gang- und Treppenläufer von  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{3}{4}$  Breite ebenfalls in den schönsten und neuesten Dessins.

**Waschbare Papier: Tapeten** in verschiedenen Farben und neuen Mustern, vorzüglich zum Tapeziren solcher Zimmer geeignet, welche sich lange in gutem Zustande erhalten sollen, als: Comptoirs, Restaurationen, Speisesäle, Rauchzimmer etc. Diese Tapeten haben gleiche Länge und Breite wie die französischen und lassen sich mit einem feuchten Schwamme, unversehrt, sogleich reinigen.

**Tisch-, Commoden-, Pianoforte-Decken** u. s. w. von Wachsparchend (auf der Rückseite gefüttert) in allen Größen und Formen, sowohl auf schwarzladirtem Grunde mit Gold- oder Buntdruck, als auch in treuer Nachahmung der feinsten Holzarten, wie Zebra-, Jaccaranda-, Mahagoni-, Naserholz etc. mit eingelegten Holzdessins in den neuesten und geschmackvollsten Sachen.

Die Maße dazu sind, ohne Umschlag, entweder einzusenden oder genau in leipz. Ellen aufzugeben; die Ausführung erfolgt in circa 14 Tagen.

**Unterleger** auf der Rückseite velontirt in allen Größen bis zu ca. 1 Elle sowohl in runder als in ovaler Façon auf schwarzladirtem Grunde mit Golddruck und auch in Holzart mit eingelegten Holzmustern.

**Wachstaffete** sowohl für Sicht und Rheumatismus, als auch zu Hutüberzügen, Badekappen, Schwammfutteralen etc.

**Fensterrouleaux** in Arabesken, Landschaften und gothischen Fensterzeichnungen verschiedener Größe.

**Fenstervorsetzer und Fenstergazen** in allen Breiten und vielen neuen Mustern.

Wir sind gern erbötig, Muster sendungen gratis zu machen, wenn wir solche franco zurück erwarten dürfen.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen:

## E c h o

### de la littérature française.

Journal des gens du monde.

Janvier-Mars.

Preis des Jahrgangs von 24 halbmonatlichen Heften  
(2—3 Bogen) 5  $\frac{1}{3}$  Thlr.

Die günstige Aufnahme, welche den bereits erschienenen ersten sechs Nummern dieses Journals zu Theil geworden, veranlaßt uns, diese nun in ein Heft vereinigt als erstes Quartal auszugeben, um Denjenigen, die nähere Kenntniß von dem Inhalt nehmen und als Abonnenten neu eintreten wollen, die Gelegenheit dazu zu bieten. Freunde französischer Literatur werden, wenn sie den Inhalt überblicken, finden, daß die Redaction sich bestrebt hat, nur Gediegenes zu geben, wofür die Namen St.-Marc Girardin, A. Dumas, W. Hugo, G. Sand, E. Sue etc. bürgen.

Leipzig, im April 1841.

**Brockhaus & Avenarius,**

Buchhandlung für deutsche und ausländische Literatur.

Im Verlage von L. Fort in Leipzig ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

**Specialkarte der sächsischen und böhmischen Schweiz, so wie der Umgegend von Dresden mit dem plauenischen Grunde.**

Mit Benutzung der neuesten und zuverlässigsten Hilfs-

mittel entworfen. Maasstab 1: 57600. Preis im Futteral 1  $\frac{1}{2}$  Thlr., auf Leinwand 2 Thlr.

Diese vortrefflich ausgeführte Karte ist mit zwei Farben gedruckt, wodurch allein es möglich geworden ist, die größte Ausführlichkeit mit der nöthigen Deutlichkeit zu vereinigen. Den zahlreichen Besuchern der sächsischen Schweiz wird sie theils als ein zuverlässiger Wegweiser, theils als eine angenehme Rück Erinnerung an die daselbst genossenen Naturschönheiten gewiß willkommen sein.

In der Pustet'schen Buchhandlung in Passau ist erschienen und durch alle Buchhandlungen à 2  $\frac{1}{2}$  Ngr. (2 Sgr.) zu haben:

## Jean Dupuis,

### Athlet und Ringer,

### der verglichene Unvergleichliche.

Ein komisches Heldengedicht

von

**Friedrich Wilhelm Bruckbräu.**

Zweite Auflage.

In vierzehn Tagen war die erste, sehr starke Auflage schon vergriffen! Die Chronik Münchens hat in neuerer Zeit kein Volksereigniß von so außerordentlicher Wirkung aufzuweisen, welches von dem rühmlichst bekannten Humoristen Bruckbräu genial aufgefaßt, in Blumauer's Manier, mit schlagendem Witz in jeder Strophe, meisterhaft dargestellt, und mit zwei ergötzlichen Figuren, — einem Münchner Friseur und einem Schneiderlein, — ausgeschmückt ist, die dem Ganzen eine höchst interessante, harmlos-satyrische Färbung geben. Dieses komische Heldengedicht verdient mit Recht von ganz Deutschland als das praktische Rheinlied der Baiern anerkannt zu werden.